



DIE HOSPIZGRUPPE STELLT SICH VOR ERFÜLLT MIT LEBEN BIS ZULETZT

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern aller Altersstufen und mit ganz verschiedenen beruflichen und persönlichem Hintergrund.

Was uns in der Hospizgruppe vereint ist die gemeinsame Überzeugung, dass der Mensch bis zum Tod ein Recht auf Würde hat. Das zu ermöglichen, haben wir zu unserer Aufgabe gemacht.

Wir nehmen uns Zeit für die Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen.

Wir möchten den Menschen, die wir betreuen, Zuwendung und Geborgenheit geben, mit ihnen sprechen oder schweigen, vorlesen oder zuhören, die Hand halten oder beten, wie sie es sich wünschen.

ERFÜLLT MIT
Leben.

IMPRESSUM/HERAUSGEBER:
Die Zieglerschen e. V.
Saalplatz 4 | 88271 Wilhelmsdorf

FOTOS:
Fotolia
Die Zieglerschen
Stand: September 2015

VERANTWORTLICH:
Sarah Benkíßer, Funktionsbereich
Kommunikation | Die Zieglerschen e.V.
Wilhelmsdorfer Werke ev. Diakonie

HOSPIZGRUPPE WILHELMSDORF

Wir begleiten Menschen im Großraum Wilhelmsdorf ehrenamtlich und kostenlos. Wir übernehmen keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Arbeiten.

Wir sind dankbar für Spenden und stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Unser Spendenkonto:

Die Zieglerschen e. V.
IBAN DE 9860 1205 0000 0779 5600
BIC BFSWDE33STG
Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck: Spende Hospizarbeit

Bitte geben Sie auch Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse mit an (Zeilen »Verwendungszweck«), damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können!

SO ERREICHEN SIE UNS

Hospizgruppe Wilhelmsdorf
Saalplatz 4 | 88271 Wilhelmsdorf
Einsatzleitung Mobil: 0160 93400615

TRÄGER DER HOSPIZGRUPPE

Die Zieglerschen e. V. –
Wilhelmsdorfer Werke ev. Diakonie





DIE HOSPIZIDEE

Das Wort Hospiz kommt vom lateinischen »hospitium« und bedeutet »Herberge, Gastfreundschaft«. Im Mittelalter waren Hospize Rast- und Ruhestätten, in denen Pilger, Reisende, Verletzte, Kranke und Sterbende Aufnahme und Betreuung fanden.

In London wurde 1967 das erste Hospiz gegründet. Danach hat sich die Hospizbewegung weltweit verbreitet.

Heute ist Hospiz eine Einrichtung, die schwerstkranken und sterbenden Menschen ein Leben in Geborgenheit ermöglichen möchte.

Ihr Ziel ist es, das Sterben zu einem Teil des Lebens zu machen und Menschen in dieser letzten Phase zu begleiten.

STERBEN IST EIN TEIL DES LEBENS

Dies ist der Grundgedanke unseres Dienstes am Menschen. Wir wollen daher ...

- schwerkranken Menschen bis zuletzt ein lebenswertes Leben in Würde und Geborgenheit ermöglichen.
- dazu beitragen, dass Sterbende auch in ihrer letzten Lebenszeit in der gewohnten Umgebung bleiben können, indem wir die Angehörigen bei der Betreuung unterstützen und entlasten.
- bei der Regelung der letzten Dinge helfend zur Seite stehen.
- durch unsere Anwesenheit Sterbenden das Gefühl geben, nicht alleine zu sein.
- den Hinterbliebenen in ihrer Trauer beistehen.

UNSERE MITGLIEDER

- haben sich in Seminaren intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet. Im regelmäßigen Austausch mit Fachkräften reflektieren wir unsere Erfahrungen und vertiefen unsere Fähigkeiten.
- lehnen aktive Sterbehilfe ab.
- besuchen und betreuen sterbende und schwerkranke Menschen in ihrem Zuhause sowie im Seniorenheim oder Pflegeheim.
- setzen sich für die Anwendung von Schmerztherapien ein.
- wollen mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass Sterben und Tod wieder zu Bestandteilen des Lebens werden und nicht ausgeklammert bleiben.
- betreuen alle Menschen, unabhängig von Alter, Religion, Herkunft oder Lebensanschauung.
- unterliegen der Schweigepflicht.